

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

349 (22.12.1878) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349. Drittes Blatt.

Sonntag den 22. Dezember

1878.

Bekanntmachung.

Es wurde eingetragen:

I. In das Firmenregister:

- a. Zu D.B. 14 das Erlöschen der Firma „Ph. D. Meyer“ dahier.
- b. Zu D.B. 223 — Firma „L. S. Léon Söhne“ dahier: — jetziger Inhaber der Firma ist auf Ableben des Kaufmanns Ignaz Léon, dessen Wittwe, Hannchen, geb. Ettlinger, dahier.
- c. Zu D.B. 279 — Firma „H. Knauß jun.“ dahier: — Ehevertrag des Firmen-Inhabers Kaufmann Heinrich Knauß mit Wilhelmine Hofheim, von Bruchsal, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
- d. Zu D.B. 411 — Firma „Sidor Mayer“ dahier: — Ehevertrag des Firmen-Inhabers Kaufmann Sidor Mayer mit Charlotte Stein von Neß-Hausen, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
- e. Unter D.B. 476 die Firma „Friedrich Werntgen II.“ dahier. Inhaber: Kohlenhändler Friedrich Werntgen von hier. Ehevertrag des Firmen-Inhabers mit Josef Dohs Wittwe, Katharina, geb. Stabelmeyer, wonach zwischen den Eheleuten die völlige Vermögensabsonderung besteht.
- f. Unter D.B. 476 die Firma „Fritz Werntgen“ dahier. Inhaber: Kohlenhändler Friedrich Werntgen von hier.
- g. Unter D.B. 477 die Firma „Emil Sutter“ dahier. Inhaber: Kaufmann Emil Sutter von hier. Ehevertrag des Firmen-Inhabers mit Karoline Person von Schwarzach, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- h. Unter D.B. 478 die Firma „Wm. Reinbold“ dahier. Inhaber: Bijouterie-Fabrikant Wilhelm Reinbold von hier. Friedrich Nikolaus Flendrich, Techniker dahier, wurde als Prokurist bestellt.
- i. Unter D.B. 479 die Firma „J. Piepmann'sohn“ dahier. Inhaber: Kaufmann J. Piepmann'sohn Ehefrau, Ida, geb. Witzhan, dahier. Der Ehemann ist als Prokurist bestellt. — Erkenntnis Großh. Amtsgerichts dahier vom 19. April 1877, wonach die Ehefrau für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen abzusondern.
- k. Unter D.B. 480 die Firma „Aug. Hohendorf“ dahier. Inhaber: Kaufmann August Hohendorf von hier. — Ehevertrag des Firmen-Inhabers mit Vitalis Rothenberger Wittwe, Regina, geb. Schäfer, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- l. Unter D.B. 481 die Firma „Karlsruher Pferdebahn Chr. Höd“ dahier. Inhaber: Partikular Christian Höd von hier Ludwig Becker, Rentner, und Theobald Fromm, Kaufmann, beide hier wohnhaft, sind als Prokuristen bestellt.
- m. Unter D.B. 482 die Firma „A. H. Dillinger“ dahier. Inhaber: Adolf Hector Dillinger, Buchdruckerbesitzer, von hier.

II. In das Gesellschaftsregister:

- a. Zu D.B. 108 — Firma „Christ. Dertel“ dahier: — Ehevertrag des Gesellschafters Christian Dertel mit Marie Gartner von hier, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- b. Zu D.B. 133 das Erlöschen der Firma „S. Dreyfus“ dahier.
- c. Zu D.B. 172 — Firma „Badenia, Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei“ dahier: — die jetzigen Vorstände sind: Kaufmann Wendelin Grimm und Geschäftsführer Heinrich Vogel von hier.
- d. Zu D.B. 202 — Firma „Cahnmann & Wachenheimer“ dahier: — die bisherige Kommanditgesellschaft ist aufgelöst und es besteht nun seit 2. Dezember l. J. eine offene Handelsgesellschaft unter der nämlichen Firma, gebildet von den seitherigen solidarisch haftbaren Gesellschaftern Daniel Cahnmann und Moritz Wachenheimer von hier, von denen Jeder volles Vertretungsrecht hat.
- e. Zu D.B. 205 Firma „Gebrüder Weil“ dahier: — Ehevertrag des Theilhabers Nathan Weil mit Mathilde Darnbacher, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- f. Zu D.B. 215 — Firma „Beh & Hirsch“ dahier: — Ehevertrag des Theilhabers Abraham Hirsch mit Regine Weil von hier wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
- g. Zu D.B. 220 das Erlöschen der Firma „Leig & Cie.“ dahier.
- h. Zu D.B. 232 — Firma „Vogel & Schnurmann“ dahier: — Ehevertrag des Theilhabers Seligmann Schnurmann mit Fanny Adler, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist. — Ehevertrag des Theilhabers Samuel Schnurmann mit Fanny Vogel, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- i. Zu D.B. 235 das Erlöschen der Firma „Krapf & Dillinger“ dahier.
- k. Unter D.B. 236 die Firma „A. Scholz & Cie.“ dahier, Theilhaber dieser seit 21. Oktober l. J. dahier bestehenden Gesellschaft sind die Kaufleute Karl Speidel und Albert Scholz; nur der Theilhaber Scholz ist vertretungsberechtigt.
- l. Unter D.B. 237 die seit 1. November l. J. dahier bestehende Firma „Dreyfus & Siegel“. Gesellschafters sind die Kaufleute Max Dreyfus und Julius Siegel von hier; Jeder vertretungsberechtigt.
- m. Aus dem Einzelfirmenregister (D.B. 247) wurde die Firma „Christian Friedrich Müller'sche Hofbuchhandlung“ dahier in das Gesellschaftsregister D.B. 238 übertragen, nachdem sich unter dieser Firma eine offene Handelsgesellschaft unterm 1. Juli 1878 gebildet hat, deren Theilhaber der bisherige Firmeninhaber Hofbuchhändler Wilhelm Müller und dessen Sohn Buchhändler Max Müller von hier sind; Jeder ist vertretungsberechtigt. — Ehevertrag des Theilhabers Max Müller mit Klara Fecht von hier, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 200 M. beschränkt ist.
- n. Unter D.B. 239 die seit 1. Oktober l. J. dahier bestehende Firma „Ph. D. Meyer & Cie.“ — Gesellschafters sind die Kaufleute Philipp Daniel Meyer und Theodor Hessig dahier; Jeder vertretungsberechtigt. — Ehevertrag des Theilhabers Hessig mit Bertha Meyer von hier, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.

III. In das Genossenschaftsregister:

Zu D.B. 5. — Firma „Spar- und Vorschussverein Mühlburg“ zu Mühlburg. — Der seitherige Beirath Inspektor Richard Wettstein ist abgetreten.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1878.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Öffentliche Bekanntmachung.

Nr. 62398. Die Sankt gegen Kaufmann Max Ettlinger von hier betreffend.

Gemäß §. 1060 der b. Pr.Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Sanktschuldner und seiner Ehefrau Auguste, geb. Fechenbach, hienüt ausgebrochen.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Deffentliche Bekanntmachung.

Nr. 62778. Die Gant gegen Kanzlist und Spezereihändler Christian Scheuble von hier betreffend.
 Gemäß §. 1060 der b. Pr.Ordg. wird hiemit die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau Emilie, geb. Trapp von hier, ausgesprochen.
 Karlsruhe, den 6. Dezember 1878.

Großh. Amtsgericht.
 Rothweiler.

Dankfagung.

Nr. 7998. Für die hiesigen Armen erhielten wir von Ungenannt 2 M., von Frau Pauline Reif 5 M., von Herrn Max Maifch Zeugengebühr 40 Pf., von Herrn Notar Ott 10 M., von Ungenannt 10 M. und von Ungenannt (Germania Nr. 22) 20 M. Für diese Gaben sprechen wir unsern verbindlichen Dank aus.
 Karlsruhe, den 21. Dezember 1878.

Armenrath.
 Schuehler.

Bürger.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für unsere 489 Kinder, welche am 27. d. M. Bescherung haben werden, ist weiter eingegangen: von Fr. F. 3 Polstücher und 1 Paar Gummischuhe, Frau v. Grünou 12 Paar woll. Strümpfe 1: Schälchen, 24 Taschentücher und 6 Pulswärmer, Frau v. Hardenberg, geb. v. Rüdert, 2 Schürzen, 3 Taschentücher, 2 Puppen und 2 Stück Spielzeug, Fr. u. Hfw. K. 2 M.; durch Frau v. Hardenberg von Frau J. L. 5 M., Frau Def. Kall Schmidt 2 M., Ungen. 4 M., Frau Gen.-Direktor G. 3 M. 50 Pf., 1 Kappe und 6 Ellen Baumwolltuch Frau Wielandt 12 Paar Stauder, 15 Schälchen, 2 woll. Röde, 1 Kleidchen und 3 Paar Strümpfe A. K. 10 und Ungen. 3 Hemden, Frn. A. G. 5 M., Fra L. 1 M., Frau Rev. M. 4 Schürzen und 1 Käppchen, für Jakob und Wilhelm von S. M. 3 M., Fr. Osenfabr. G. Meier 9 M., Ungen. 3 M., Frau M. Vogel 2 M., W. G. 3 M., Fr. F. Schndr. 5 M., Fr. v. Laroche 3 Kapuzen, 6 Schälchen, 2 gebälte Seelenwärmer und 2 Paar Stulpen, Frau v. Degenfeld, geb. v. Hardenberg, 3 Puppen, 6 Schälchen, 2 Seelenwärmer u. 2 Paar Stulpen, Wäcker F. 3 M., Stadvicar Schwacht. 3 M., Fr. v. R. 4 M., Cond. Rißinger 2 Düten Con ect, Frau Meier 3 M., ein Knabe 3 M., Fr. Dessart 1 Paket Lebkuchen, Ung. 1 P. Bilder, Frau R. R. 16 Paar Stauder, Dr. Kaufm. Herschel 102 Meter Kleiderstoff, Frau Cond. Rißhaupt verschied. Geset, Rev. G. 4 M., G. W. 3 M., Fr. G. Holzwardt Reis, Ge ste, Zwetschgen und Erbisen, Ida Richardt 1 Korb voll schönes Spielzeug, Fr. S. D. 6 Tafeln, 6 Schieber und 12 Bilderbücher, Kaufm. H. 6 woll. Kapuzen, 8 Paar Stulpen und 12 Schälchen, Ungen. 1 Ueb rzieher und 1 Hüthen, Kaufm. Léon eine Partie Kleiderstoff und 3 Weirschürzen, Frau Kaufm. Lembke 22 Kragen 24 Paar Strümpfe und 22 leinere Taschentücher, durch Frau v. Ben 2 M. von Ungen. und 3 M. durch die Post, von M. R. mit einem Gedicht 5 M., durch Frn. Stadtpf. Benz von G. A. B. 5 M., Wittwe G. E. 3 M., Frau Schdt. 3 Lebkuchen, etwas Con ect und 2 M., Frau Krar. 2 M., K. B. 2 M., Ungen. 5 Ellen woll. Tuch, Frau v. Marichall 1 neues Kinderkleid, Frau G. Haug 2 Puppen, 2 Hemden und 1 Kleidchen, Frau G. B. 3 M., Seyfried 2 M., Frau Grimm 3 M., Frau Häuser 1 M., Fr. v. Bercholz 20 M., durch Frn. Hofprediger Helbing von S. P. 5 M., Ungen. 6 Fillehäubchen und 1 M., G. M. 3 M., Ungen. 2 M., Goldfabr. Paar 2 Kreuzen und 1 Paar Öhringe, R. Kauf 10 M., Fr. B. W. 1 Paket Mehl, Fr. Häuser 1 Paket Zwetschgen; von J. J. für den Schwesternfond 5 M.; Frau Mohr 6 Schürzen, 1 Tafel, 4 Federbehälter und 2 Portemonnaies, Ungen. 1 Puppe, 2 Kleidchen, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Unterärmel und 1 Taschchen mit Geset, von den vier Geschwistern Reif Puppen und verschiedenes Spielzeug, 3 St. 36 l. in. Taschentücher, Fr. A. Rohm 8 Gummipüppchen, durch Kirchendiener Billing von Ung. 3 M., Frn. Bantier G. Müller 15 M. Für alle diese Gaben den besten Dank und Gottes reichen Segen! Das Comite.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Vfründehaus).

Zu einer Weihnachtsbescherung für die in unserer Anstalt befindlichen Armenfründner sind ferner eingegangen: von W. G. 3 M., K. H. 10 M., Frau v. S. 3 M., Herrn Bankier Gch. Müller 15 M., Herrn Gg. L. 2 M., Frau Sch. 1 M., Frau Direktor Sp. 20 M., Herrn Major B. 4 M., K. 1 M., Herrn v. Bercholz 20 M., wofür wir unsern verbindlichen Dank aussprechen.
 Karlsruhe, den 21. Dezember 1878.

Der Verwaltungsrath.

Katholische Gefellenherberge.

Zur Weihnachtsbescherung für unsere Mitglieder sind weiter eingegangen: von Herrn v. Bercholz 10 M.; Herrn Keller 1 Unterhose, 1 Flanelljacke, 1 Cravatte, 1 Foulard; Ungenannt 10 M.; Frau K. 10 M., 4 Paar Socken; Frau L. 1 Schachtel Seife, 1 Bündelchenbüschchen, 1 Geldbeutel, 1 Foulard; durch Herrn Stadtpfarrer Benz von A. L. 3 M.; von Ungenannt 3 Paar Socken; Ungenannt 2 Regenschirme; Herrn K. 1 M.; Frau Manod 1 M.; Frau Mühlfeith 1 M.; Fr. Reichel 2 Gebetbücher, 3 Sacktücher, 1 Paar Stauder; H. M. 1 Paar Schlittschuhe; Ungenannt 5 M.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 3 M.; Herrn Geh. Rath Jungmanns 3 M.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 2 Hemden. Wir sagen hiermit ein herzliches Vergelt's Gott und bitten um weitere Gaben.

Sophien-Frauen-Berein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Ausverkauf

in der Gant gegen Kaufmann Karl Baug hier betr.

Derselbe wird Montag den 23. und Dienstag den 24. d. M. in den bisherigen Stunden fortgesetzt, und auf eine sehr große Auswahl in

Herrenhüten und Mützen

zu ganz mäßigen Preisen aufmerksam gemacht.
 Karlsruhe, den 22. Dezember 1878.

Der prov. Massepfleger:
W. Merke jun.

81.

Fahrradversteigerung.

21. Montag den 23. Dezember er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung Rähringerstraße 67 (Gasthaus zum Goldenen Kranz): 1 Spiegelschrank, 4 feine Chiffonnières, Kommoden und Pfeilerkommoden, 1 Auszugstisch, Klapp- und Ovaleische, Waschtische, Nachttische, 6 Rohrstühle, 1 Spiegel, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 2 Kanapees, 1 Causeuse, 2 Bettladen mit Kissen, Matragen und Polstern, 2 Deckbetten, 2 Unterbetten, 4 Kissen, 3 Nähtische, 1 Schreibtisch, 2 Klavierstühle und noch viele derartige Möbel, wozu ergebenst einladet

M. Müller, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

31. Marienstraße 2 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich und eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.
 * Schützenstraße 8 sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf den 23. Januar zu vermieten. Ebenfalls ist ein größerer Saaloffen billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.
 Spitalstraße 19 ist wegen Todesfall eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und auf Verlangen einem kleinen Magazin, sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus, 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 28 ist im Hinterhaus ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.
 * Herrenstraße 5 ist ein sehr schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Januar 1879 an einen solchen Herrn zu vermieten.
 * Adlerstraße 1 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.
 * Rinkel 35, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres bei Frau Andreas Wittwe daselbst.
 * Luisenstraße 47 ist im Hinterhaus, parterre, auf 1. Januar ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen zu vermieten; auch kann daselbst einfach möblirt und ganz für sich abgeschlossen werden.

Ein unmöb. Zimmer,

auf die Straße gehend, 4. Stock, Luisenstraße 25, sogleich oder auf später zu vermieten. (K. 319)

Witbewohner-Gesuch.

* Zu einem solchen, anständigen jungen Manne wird ein Witbewohner gesucht, mit oder ohne Pension. Näheres Rahnhoferstraße 48 im 4. Stock.

Ein unmöbliertes Zimmer mit Küche oder kleinerem Zimmer, parterre (auch im Hinterhaus), wird zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preis sub A. 322 an Haasenhein & Voalser, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

* Durlacherthorstraße 35 wird auf kommendes Ziel ein Mädchen in Dienst gesucht.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird in eine Restauration zum Serviren auf Weihnachten gesucht: 7 Seminarstraße 7

* Steinstraße 11 wird sofort ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bis Weihnachten eine Stelle: verl. Akademiestraße 58.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonstige häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Mühlburgerstraße 8 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen und nähen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Rähringerstraße 37, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 32 im untern Stock des Hinterhauses.

Große Liqueur- und Korbwaren-Versteigerung im Lokale zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

3.1. Dienstag den 24. Dezember d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Auftrags gemäß in obigem Saale wegen Geschäftsaufgabe gegen Baarzahlung: 100 Flaschen Anis, 60 Flaschen Pfeffermünz, 80 Flaschen Kümmel, 30 Flaschen Bunscheffenz, 20 Flaschen Arac, 50 Flaschen alten Schweden, 50 Flaschen Magenbitter, 100 Flaschen Cognac und Rum, 10 Flaschen Malaga, sowie 100 Flaschen Kirschen- und Zwetschgenwasser zc. zc.; ferner: Damenkörbe, Markt-, Wasch- und Hängkörbe, feine Damentaschen, Kinderkörbe, Blumentische, Kinderwagen, Puppenwagen und sonst noch allerlei Korbwaren; ferner: verschiedenes Wehzeug und Kleidungsstücke, sowie Goldwaaren und Taschenuhren. Zu dieser Versteigerung lade ich höflichst ein.

J. F. Neuert, Auktionator.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 31, im 3. Stock, Nachmittags.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht soaleich oder auf Weihnachten eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres Hüppurrerstraße 40, 2. Stock, links.

J. M. Schuhmacher-Gesuch.
Ein auf Herren- und Damenarbeit geübter Arbeiter findet nach auswärtig dauernde Beschäftigung durch J. Müller, Steinstraße 3.

Stelle-Antrag.

* 3.1. Eine junge Dame mit einigem Vermögen wird zur Führung eines Speccerei- und Kurzwaaren-geschäftes gesucht. Offerten sub O. W. 43 Karlsruhe. Bahnhofsvorplatzlagernd.

J. M. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht Stelle durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 2.

Geschäfts-Bureau

B. Kossmann,
61 Ludwigplatz 61.

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches noch nie hier gedient hat und perfect serviren kann, sucht auf 1. Januar in einer Weinwirtschaft placirt zu werden. Dienstbuch mit Zeugnissen und Photographie liegen bei mir zur Einsicht.

Verloren.

Am Freitag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde von der Stephaniens- durch die Karls- und Lange-straße bis zur Waldstraße ein Portemonnaie mit Inhalt verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Stephaniensstraße 40 parterre.

* Vom Museum aus verlor ein Knabe den 2. Band von Hiltl Nr. 239 a. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kriegsstraße 29 im 3. Stock abzugeben.

Entwendete Waffe.

* Gestern wurde im Gange des dritten Rangs des Großh. Hoftheaters eine Waffe entwendet. Diejenige Person, welche dieselbe wohl aus Versehen mitnahm, wird ersucht, dieselbe bei Herrn Bogenschleier Lieber alsbald abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde eine Pferdedecke und kann Viktoriastraße 5 abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

* Garzer Kanarienvogel, zu Weihnachtsgeschenken passend, Hahnen und Hennen, 18 Stück, zum Heden geeignet, sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 34 im zweiten Stock.

* Ein gut erhaltener Schreibtisch und eine Kinderbettlade sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein hübscher, gut erhaltener Kinderkaufladen ist billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 74 im 2. Stock.

* Zwei Offiziers-Uniformen und ein Civilmantel sind zu verkaufen bei Schneidermeister Händler, Langestraße 96.

* Ein fast neuer Fußsack (Pelz) mit Schlufer ist zu verkaufen: Langestraße 81.

* Als Weihnachtsgeschenk geeignet: Ein elegantes Winterkleid (Prinzessprobe), für ein Mädchen von 12 bis 14 Jahren geeignet, ist eingetretener Trauer halber billig zu verkaufen. Näheres Adamieststraße 37 im 2. Stock.

* Ein schöner Amazonenpapagei, spricht, lacht und weint, 2 Paar Wellenpapageien, sowie eine alte gute Violine sind zu verkaufen: Amalienstraße 43 im 2. Stock.

* Als passende Weihnachtsgeschenke sind zu verkaufen: 1 Nährisch und 1 Schatulle. Näheres Werderstraße 57 im Hinterhaus im ersten Stock.

* Eine Violine (für Anfänger) nebst Kasten ist billig zu verkaufen: Ludwigplatz, Blumenstraßenecke, im Laden.

* Ein schöner, junger Jagdhund ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Ecke der Westend- und Sophienstraße im Laden.

2.1. Eine braune Damast-Garnitur ist im Auftrag ganz billig abzugeben: verl. Akademiestraße 58.

* 2.1. Zu verkaufen: ein gebrauchter Kinderschlitten: Stephaniensstraße 13.

* Eine schön angekleidete Puppe ist um billigen Preis zu verkaufen: Hirschstraße 7.

* Ein schönes Puppenwägelchen nebst zwei schönen Wachspuppen ist sehr billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

* Eine gut erhaltene Nähmaschine ist um billigen Preis zu verkaufen: Spitalstraße 22 im 3. Stock.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheile ist ein zweistöckiges, mittelgroßes Haus mit etwas Garten zu verkaufen. Das Nähere bei Schreiner Göring, Amalienstraße 61, Seitenbau, parterre.

Ein Paar moderne, feine Damenschlittschuhe mit Schrauben und Klemmen, noch nie gebraucht, welche 10 Mark gefordert, habe in Auftrag bedeutend billiger abzugeben.
B. Kossmann, Ludwigplatz 61.

Mehrere kleinere Ritten

sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Einige neue Kinderschlitten, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, sind zu verkaufen in der Wagnerei Spitalstraße 7, gegenüber dem Lamm.

Garzer Kanarienvogel

sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 39 im Hinterhaus.

Kanarienvogel

sind zu verkaufen: Kronenstraße 1 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, links.

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchtes Klavier oder Piano wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Schwein u. ein Hühnerstall werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

Wohl zu beachten.

3.1. Stickereien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen anaekauft: Langestraße 81.

Unterrichts-Anerbieten.

* Jüngeren Gymnasialisten wird Gelegenheit geboten, lateinischen Unterricht gegen billiges Honorar zu erhalten. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben unter Nr. 99.

Privat-Bekanntmachungen.

Punsch-Gewenzen, seine Liqueurs

empfehlen in bester Waare
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Für den Christbaum!

3.1. Ueber 50 Sorten Schaumconfect in schönster Auswahl, krystallisirte Gegenstände zum Hängen, Bonbons in allen Gattungen und Geschmack, sowie jeden Tag frisches, fastiges Mandelconfect und Brenden, schönste Pariser Bonbonnières und Surprises (Atrappes), Cornets zc. in größter Auswahl bei
Hof-Conditor **Th. Compter,**
Waldstraße 8.

Malagatrauben, Sultaninen, Kranz- und Tafelfeigen, Brünellen, Datteln, Pistolles, Brignolles,
schöne vollsaftige
Orangen, Citronen, Mandarinen
empfehlen
August Lösch,
Waldstraße.

G. Morik, Conditor,
Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße,
empfehlen feinste

Weihnachts-Stollen, Honig-Lebkuchen, Basler Leckerli, Haselnuß- u. Mandel-Lebkuchen, Springerte, Frankfurter Brenden, Marzipan, Theekonfect (Hamburger Brod), Buttergebäckeres, Mandel- und Schaumconfect, große Orangen und Citronen
zu billigem Preise.

3.1. **Zur Feinbäckerei:**
feinstes Blüthenmehl, gesiebten Zucker, Citronat und Orangeat, Mandeln, Rosinen und Corinthen, Tafelfeigen zc.
empfehlen **Frau J. Klausner,**
Ecke der Mariens- und Bahnhofstraße.

Für die bevorstehenden Feiertage

empfehle ich:
Macronenconfect, Schaumconfect, Springerte, Buttergebäckeres, Selgrader Bröckchen, Brenden, Basler Leckerli, Succade-Candis-Honigkuchen, Honiglebkuchen in Herz- u. Kandelform, Nürnberger Lebkuchen
in vorzüglicher Qualität
Ludwig Böss, Conditor,
am kathol. Kirchenplatz.

Rechte Brettener Honiglebkuchen,
in Herz- und Kandelform,
Basler Leckerli, Christbaumlichter und Lichthalter
empfehlen
Alb. Salzer, Langestraße 140, Ernst Salzer, Langestraße 69.

Frau J. Klausner,
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße
empfiehlt:
grünen und schwarzen Thee, offen und in
1/4 Pfund-Packeten, feinste Qualität. 3.1.

Arac- und Rum-Punsch-Essenze,
diverse Sorten,
Champagner-Weine,
empfiehlt
Aug. Lösch, Waldstraße.

**Beste u. feinste Qualität
aller Sorten**

Punsch-Essenzen und Liqueure,
Apfelsinen und Citronen, sowie
alle Sorten feinsten Söttinger,
Gothaer und Braunschweiger
Wurstwaren,
ächte Thüringer u. westphälischen
Schinken in allen Größen,
alle Sorten feinsten Käse etc.
empfiehlt - Alles in frischer Waare -
billigt:

Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6 im Laden.

Sieben eingetroffen:
Fische! Fische! Fische!

Geräucherte Spick-Nale,
Kieler Bückinge und Sprotten,
Lachsforellen und Makrelen,
marinirten Koll- und Selée-Nal,
Bricken und Neunangen,
Berliner Kollmops,
Kräuter- und Brathäringe,
russ. Kron-Sardinen, feinste,
Christiana-Kräuter-Anchovis,
Sardinen in Del in jeder Größe,
prima russischen und Elb-Caviar,
sowie alle andern in dieses Fach einschlagenden Ar-
tikel empfiehlt in bester Qualität billigt

Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markte.

**Gänseleberpastete
und
Fleischpastetchen**

empfiehlt täglich frisch
Ludwig Böss, Conditior,
2.1. am kathol. Kirchenplatz.

Schöne Gangfische
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische
empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Frische Schellfische
per Pfund 45 Pf.,

Kieler Sprotten
empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

**Teltower Rübchen,
große Marronen,
geschälte Kastanien,
westph. Pumpernickel,**
in 1/2 Kilo-Broden.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Geschälte, gedörrte
ital. Marronen**

empfiehlt
Aug. Lösch, Waldstraße.

Heute
frische holl. Schellfische.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Auf bevorstehende Festtage
empfehle ich in großer Auswahl und zu den
billigsten Preisen:

**franz. Welschhähnen und
Hühner,**
franz. Poularden in verschiedener
Größe,

**Straßburger Bratgänse,
gutgemästete Gänse u. Enten,
italienische Hähnen jeder Sorte,
große böhmische Fasanen,
Wildenten, Feldhühner,
franz. Kopfsalat,
italienische Marronen,
schöne, saftige Orangen,
Mandarinen und Citronen;**

ferner:
**frischgeschossenes Reh,
große Berghasen,
Rheinsalm, Soles,
Schellfische und Cabeljou,
Kieler Sprotten u. Bückinge,
geräuch. Nal, Lachsforellen,
Sardinen in Del,
russ. Sardinen, Elbcaviar;
feinste Thüringer Wurstwaren,**

als:
**Cervelat, Trüffel, Leber- u.
Sardellenwurst,
Preßkopf, Roth- u. Zungen-
wurst,
Frankfurter Bratwürste,
feinsten Thüringer u. Braun-
schweiger Schinken.**
L. Pfefferle,

Wildpret-, Fisch-, Geflügel- und Delikatessen-
handlung,
Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Eine frische Sendung
Mainauer Rahmkäse

vom Hofgaut Sr. Königl. Hoheit
des Großherzogs ist wieder in vor-
züglicher Waare eingetroffen und wird
per Pfund à 90 Pf., bei Abnahme
eines Laibchens von circa 3 Pfund
à 85 Pf. empfohlen.

Allein zu haben bei
W. Erb,
am Spitalplatz.

Sülsenfrüchte,

als:
Erbsen, Linsen und Bohnen in
weichender Waare, ferner gedörrte
**Zwetschgen, Aepfel, ganz u. Schnitz-,
Suzeln etc.**

empfiehlt
Frau J. Klausner,
3.1. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Aus meinem auf das Reichhaltigste ausge-
statteten

Cigarrenlager 2.1.

empfehle ich folgende, zu Geschenken sich eig-
nende, beliebte Sorten: à 100 Stück:

La Cubana	W.	3.-
El Aquila de Oro	"	3.-
La Real	"	3.50
La Semiramis	"	4.-
La Cadena	"	4.50
La Clara	"	5.-
La Comercial	"	6.-
La Davida	"	7.-
La Garcia	"	8.-
La Davinidad	"	8.-
High Life	"	10.-
La Viveza	"	12.-
La Quadrona (Habana)	"	14.-
La Hermosa Gitana	"	15.-
Giroflé-Girofla	"	21.-
La Nave del Desierto	"	25.-
Pedro Velasquez	"	30.-

A. Hurst,
Langestraße 197.

(K. 321.)

**Amerikanische
Cigarretten**

von J. F. Allen & Cie. in Richmond,
in elegantester Packung, welche sich durch
feinstes Aroma auszeichnen, empfiehlt
die alleinige Niederlage von

A. Hurst,
2.1. Langestraße 197.

**Christbaumlichtchen,
Wachsstöcke,
Glaskugeln**

zum Verzieren der Christbäume empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.
zu haben bei

Leopold Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

**Feinene und Batist-
Taschentücher**

mit weiß und bunt Rand

in
jeder Größe und Qualität
von M. 2.90 per Duzend an
empfiehlt bestens

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Stücken von Namen etc. bitte ich bald
aufzugeben. 14.12.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager in allen Größen von
Kanapees und Causeuses, eine neue Rippgarnitur,
bestehend aus einem Sopha u. 6 Stühlen, Herren-
und Damenlöffel, Handlöffel in allen Größen,
Reisetaschen, Schultaschen und Mappen für Knaben
und Mädchen zu den billigsten Preisen bei

F. Guthörle, Sattler und Tapezier,
Spitalstraße 43.

Das Montiren von Stückerien wird auf's Beste
sichste besorgt. 3.3.

5.4. Zu
Weihnachtsgeschenken
empfehle
Pariser
Ball- und Theaterfächer.

Soeben eingetroffen:
grosse Sendung der neuesten
Pariser
Aufsteckkämmen

Grosse Auswahl
von
Parfümerie-
und
Toilette-Gegenständen
jeder Art.

Operngläser.

Rudolf Meess,
Langestr. 82, am Marktplatz.
Niederlage der
Parfümerien
und **Toilette-Seifen**
von
Wolff & Schwindt.

Für **Weihnachtsgeschenke**
empfehlen das
Weißwaren-Magazin
von **M. Müller,**
126 Langestr. 126,
Damenwäsche jeder Art, Schleier, Kransen, Spitzen-
tragen, Barben, Festons, Schürzen in weiß, Moiré,
feinst Alpaca, Unterröcke, Taschentücher, Kragen,
Manschetten, Herrenhemden, Cravatten
zu billigsten Preisen.

Als **Weihnachts-Gaben**
empfehle meinen Vorrath in Buntfedern: Gar-
betörbe, Handtuch- und Schlüsselhaltern, Klavier-
stühlen, Pantoffeln und sehr feinen Holzschühleren
in solider Waare, nebst ächtem kölnischen Wasser
zum billigsten Preise. **A. Kleine,**
Etikettengeschäft, Ritterstraße 4.

Schultaschen, Mappen u. Ranzen!
2.1. Um den Rest meiner selbstangefertigten
Schultaschen vollends abzusetzen, verkaufe solche
noch billiger wie sonst.
Weber, Kreuzstraße 3.

Carl Fähnle,
42 Kronenstr. 42,
beehrt sich sein best eingerichtetes Lager in allen
Sorten Porzellan-, Glas-, Bronze- und Blechwaaren,
als Deckelgläser, Wein und Bierservice, Blumen-
vasen, Blumentöpfe, Fischgestelle und Lampen,
Kaffeefervice u. c., besonders zu Festgeschenken und
Christbaumverlosungen geeignet, empfehlend anzu-
zeigen, unter Zusicherung billigster Preise.

Eine Extra-Ausstellung
zu 50 Pfennig das Stück, in soliden und nüt-
lichen Sachen, ist im Laden. Es wird Vereins-
geld an Zahlung angenommen.
Bier-, Rheinwein- und Bordeauxflaschen habe
stets billigt auf Lager. 3.2.

Chüringer Filzschuhe,
in Güte und Wärme unübertrefflich, empfiehlt
Leonhard Herrmann,
65 Langestr. 65, dem Polytechnikum
gegenüber. 3.3.

Dessart & Cie.,
Hutfabrik.

Soeben sind die Modelle für **Herren-**
filzhüte für die **Frühjahrsaison**, ge-
wählt auf dem Kongress am 18. November
d. J. in Leipzig, eingetroffen, als:
I. Albert,
halbrunder, steifer Flachkopf;
II. Leuckart,
weicher, gerade aufgebender, halber Rundkopf;
III. Georgi,
schlanke, steifer Rundkopf;
IV. Brockhaus,
halbrunder, gerade aufgebender, steifer Hut;
V. Lipsius,
niedriger, steifer, halbrunder Kopf,
zu deren Ansicht wir unsere geehrten Abneh-
mer höchlichst einladen, mit dem Bemerken,
daß auch nach Maß bestellt werden kann.

Möbel-Magazin
von
W. Winter, Tapezier,
26 Herrenstraße 26,
empfiehlt als nützliche
Weihnachts-Geschenke
sein Lager aller Arten
Holz- u. Polster-Möbel
in solider und schöner Arbeit zu den
billigsten Preisen.

Das **Montiren** von Stickereien
wird auf das Geschmacksvollste und
Pünktlichste angefertigt. 7.6.

4.4. **Schaukelpferde,**
selbstverfertigte, mit natürlichem Fell in allen
Größen, sowie in Reparaturen derselben empfiehlt
sich
A. Nölke, Waldstraße 46

* **Wer will zu Weihnachten in Schuh-**
waaren billig einkaufen, der komme Lange-
straße Nr. 20 zu **A. Dwig** gelaufen.
Kinderstiefel von 1 M. 50 Pf. sowie Töch-
terstiefel, Kidstiefel u. s. w. zu sehr billigen
Preisen.

„Kosmos,“
nene Wiener Kaffeemaschine,
mit Porzellan-Einsatz in Kupfer und Messing,
gewöhnliche
Wiener Maschinen
desgleichen,
Filtrir-Maschinen
in Weichblech, Messing und mit Porzellan-Untersatz,
Theekessel in Kupfer und Messing,
Schnellfieder,
Milchwärmer u. c.,
Servirbretter in reicher Auswahl
in allen Größen und Formen,
Brod- u. Obstkörbchen,
Gläserkörbe,
Besteckkörbe,
Zuckerboxen,
Theebüchsen u. c.
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Wilh. Schleichach,
Langestr. 121. 4.4.

Petroleumlampen, 2.1.
Petroleumherde,
Wiener Kaffeemaschinen,
Filtrir-Kaffeemaschinen,
Kaffeebretter, fein lackirte,
Brod- und Obstkörbe,
Zuckerbüchsen,
Theebüchsen,
Botanischbüchsen,
Bogelkäfige u. c.
empfiehlt zum Ankaufspreis
Fr. Hofsäss,
24 Waldstraße 24.

Bapageifäßige,
Bogelkäfige,
rund und viereckig,
empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen die
Lampen- und Blechwaaren-Handlung
von
Wilh. Schleichach,
Langestr. 121. 4.4.

Geschäfts-Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen
von Maler- und Tüncher-Arbeiten und sichert reelle
und dauerhafte Arbeit zu.
Achtungsvoll
W. Klumpp, Maler und Tüncher,
Kronenstr. 26.

Geschäftsempfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich den Tit. Herrschaf-
ten auf's Beste im Anfertigen von Möbeln aller
Art, sowie auch in allen in das betreffende Fach
einschlagenden Arbeiten bei billiger und dauerhafter
Arbeit. Ebenfalls werden Möbel aller Art dauers-
haft aufpolirt und reparirt, besonders auch Möbel
im antiken Stile werden renovirt und neu ange-
fertigt.
Achtungsvoll
C. A. Anselm,
Kunst-, Bau- und Möbelschreiner,
Bähringerstraße 59.
NB. Aufträge werden im Laden von Hrn. Schuh-
machermeister **Hohmeister** freundlichst entgegen-
genommen. 2.1.

Empfehlung.
* Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem geehr-
ten Publikum Karlsrube's im Schleifen von
Scheeren und Messern aller Art, als: Tisch-,
Küchen-, Taschen-, Schuhmacher- und Metzger-
Messer. Dieselben werden abgeholt, gut und billig
geschliffen und pünktlich wieder aufgestellt.
S. Reinfurth, Waldstraße 7.

Herren- und Damenkoffer,
Handkoffer, Holzkoffer, Reisesäcke, sowie Umhäng-
taschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen
vorrätig bei
Julius Kahn, Kleiderhandlung,
Adlerstraße 14. *3.3.

G. Hummel,
Handelsgärtnerei,
Stephanienstraße 26,
empfiehlt: 3.3.
Pflanzenkörbchen, Maiblumen,
andere blühende und **Blattpflanzen**
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Frische Blüten von
Camelia, Theerosen und
Maiblumen
zum Vorstecken wie zu Haargarnituren em-
pfehle fortwährend
C. F. Wilsch, Jun.,
Langestr. 14 b, nächst der polytech-
nischen Schule. 2.1.

**Bilderbücher,
Jugendschriften,**
in grösster und sorgfältigster Auswahl
empfehlen
Müller & Gräff,
Zähringerstrasse 94 und
Seminarstrasse 6.
2.2.

Carneval! Fastnacht! Costüme aller Art
(nicht zu verfehlen) aber sehr billig! Carnes-
valekappen, Masken, Befagborden, Schellen,
Cotillonorden, Cotillontouren, Zinnschmuck. Höchst
komisch, carnevalistisch gemalte Bilder in Lebens-
grösse, für Saaldecorationen 4 1/2 Mark. Preislisten
verleihen umsonst. 2.1.
Theater-Decorationen auf Stoff gemalt.
Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rh.

*2.1. **Wilh. Brehm,**
Handelsgärtnerei, Viktoriastrasse 5,
empfiehlt:
blühende Pflanzen, Blattpflanzen und Blumen-
körbchen zu billigen Preisen in großer Auswahl.

Mühlburg.
Möbel-Empfehlung.
2.2. In dem Möbel-Magazin von Schreiner
Bahn sind alle Sorten Möbel zu haben, welche
sich zu Christgeschenken eignen. Dasselbst werden
ganze Einrichtungen gegen Abschlagszahlungen ab-
gegeben. Auch wird daselbst ein Lehrling in die
Lehre genommen.

Grünwinkel.
Zur gest. Beachtung.
Verkaufsstellen meines Brodes be-
finden sich nunmehr in Karlsruhe:
bei Hrn. Wild, neben dem Deut-
schen Hof, Karlsstrasse,
" " Stüber, Spitalstr. 12,
" Frau Guener, Hof-Musikus
Wwe., Zähringerstr. 70,
" Hrn. Dolland, Ruppurrer-
strasse 44, und
" " Chr. Stutz, Marien-
strasse 7,
und Kosten daselbst:
1 Kilo hausgebackenes Brod 22 Pf.,
1 1/2 " " " 33 "
1 " Kartoffelbrod " 32 "
was hiermit empfehlend anzeigt
Grünwinkel, 9. Dezember 1878.
Th. Mayer, zum Hirsch.

Ferner sind bei Hrn. Wild jeden
Tag süsse und saure Milch, süsse
und saure Rahm, Rainer Sauer-
kraut, frische Eier u. Butter (Ober-
länder) und feines Blüthenmehl per
Pfund 23 Pf. zu haben.

Kirschenwasser.
*3.1. Alles, feinstes Schwarzwälder Kirschen-
wasser von lauter Wildkirschen ist stets zu haben
bei G. Birt, Douglasstrasse 24.

Schinken,
ganz und im Ausschnitt, empfiehlt
W. Prias, Hofmeizer,
Amalienstrasse 20.

Prima Schweineschmalz,
garantirt rein,
empfehlen von heute an bis auf Weiteres
à 75 Pf. per Pfd., bei Abnahme von 5 Pfd.
à 70 Pf. per Pfd.
Gebrüder Hensel,
33 Kronenstrasse 33.

Montag den 23. d. M. musikalische Abend-
unterhaltung vom Karlsruher Sertelt. Anfang
7 Uhr.
Restauration von J. Haist
(Gasthaus 1. Engel).

Avis.
3.1. Im Monat Januar beginnt ein neuer
Tanz-Cursus
wieder, wozu höflichst einladet
K. Zeis, Tanzlehrer,
arade Herrenstrasse 6.

— Spectator Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leip-
zigerstrasse 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung, das unser liebes Kind
Ida Auguste
nach schwerem Leiden im Alter von 1 Jahr 4 Mo-
naten sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 20. Dezember 1878.
Die trauernden Eltern:
A. Kohler,
Mathilde Kohler, geb. Bierthaler.

Dankfagung.
* Allen unsern Freunden und Bekannten sagen
wir herzlich Dank für alle Beweise des Trostes
und der Theilnahme, sowie für die reiche Blumen-
spende, welche uns bei dem unersehlichen Verluste
unserer guten, nun in Gott ruhenden Tochter,
Schwester und Nichte
Theodora
zu Theil wurden.

Im Namen der Hinterbliebenen:
die tieftrauernde Mutter:
Therese Mayerhuber.

Dankfagung.
* Der hochverehrlichen Leichenbegleitung sowie
den Spenden der Kränze und Bouquets der ver-
storbenen Frau Hauptmann **Maurus Wittwe**
sagen wir auf diesem Wege besten Dank.
Das Traueramt findet am Montag Vormittag
um 1/11 Uhr statt, wozu die Bekannten und
Freunde derselben eingeladen werden.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
welche unsere nun in Gott ruhende liebe Mutter
und Großmutter
Madalene Bex, geb. Deder,
während ihrer Krankheit besuchten und für die
überaus reiche Blumenspende sowie die zahlreiche,
ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte
spreche ich meinen innigsten Dank aus.
Im Namen der tieftrauernden
Hinterbliebenen:
Andreas Bex.

Museums-Gesellschaft.
Der Vorstand der Museums-Gesellschaft seht
deren Mitglieder in Kenntniss, das er für diesen
Winter vorläufig folgende Abende des kommenden
Jahres zur Abhaltung von Tanzvergünstungen
in Aussicht genommen hat:
1) Montag den 6. Januar,
2) Samstag den 18. Januar,
3) Samstag den 1. Februar,
4) Samstag den 15. Februar,
5) Fastnacht.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1878.

Bestellungen auf
Papiere mit Monogrammen
zu Weihnachten werden heute Sonntag den 22. und morgen Montag den
23. d. M. noch entgegengenommen.

2.1.
Louis Döring
Modes.
A. Hirschmann, Stephaniensstrasse 49.
Velours, dentelles, fichus voilettes, cravates etc., fleurs, plumes,
bonnets et garnitures de chapeau en tout genre.
Les achats realises dans d'excellentes conditions permettent
un bon marche exceptionnel.

Liederhalle.
3.2. Die diesjährige **Weihnachtsfeier**
wird am **Samstag, den 28. December,**
Abends 1/8 Uhr, im **grossen Ein-
trachtssaal** mit **musikal. Auffüh-
rung, Gabenverloosung und Tanz-
unterhaltung** stattfinden. Ausser der
durch den Vereinsdiener in Umlauf gesetzten
Einzeichnungsliste werden weitere Listen
bei den Herren **Buchhändler Uriele** und
Musikalienhändler Schuster auf-
liegen. Die Listen werden am Samstag den
28., Mittags 2 Uhr, geschlossen; spätere An-
meldungen zur Verloosung werden nicht
mehr berücksichtigt. Die verehrl. Vereins-
mitglieder werden zu recht zahlreicher Be-
theiligung hiemit freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.
Gut Heil!
2.1. **Samstag** den 28. d. M., Abends 8 Uhr,
findet im **Gasthaus zum weissen Bären** die dies-
jährige **Christbaumfeier** statt.
Wir laden unsere Mitglieder nebst Familienan-
gehörigen hiezu ein und bemerken, das Gaben im
Werthe von 2 Mark oder der Selbstbetrag bis zum
26. d. M. bei Mechaniker Krautinger hier abge-
geben werden können.
Der Turnrath.

Allgemeine Lehrer-Bibliothek Karlsruhe.
Die Bibliothek und das Lesezimmer bleiben wäh-
rend der Weihnachtsferien geschlossen.
Der Bibliothekar:
Reuther.

Sterbkassenverein
der
Maschinenbauer.
2.2. **Sonntag, den 22. d. M.,** Nachmittags
2 Uhr anfangend, findet im **Gasthaus zum gol-
denen Kopf** die jährliche **Generalversammlung**
statt, und werden die Mitglieder gebeten, recht
pünktlich und zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags
von 4—6 Uhr im **Schlösschen, Herrenstrasse 45.**

W. W. 1. D. K.

Christbaumfeier.
*2.2. Alle diejenigen, welche sich an der Christ-
baumfeier in der **Restauration Spegel, Ruppurrer-
strasse 38,** betheiligen wollen, werden gebeten, sich
Sonntag den 22. Dezember, Abends 8 Uhr, einzu-
finden.

Christbaumfeier.
Restauration Bex,
Luisenstrasse 75.
* Alle diejenigen, welche sich am **Christbaum**
betheiligen wollen, werden auf Sonntag Abend 8 Uhr
zur Wahl des Comités und zur Besprechung höf-
lichst eingeladen.

Chocolade

von der

Compagnie Française

empfiehlt sich durch

ausserordentliche Reinheit, schöne Fabrikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in

Paris, London und Strassburg i. E.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfiehlt zu billigen Preisen:

Bordeauxweine, garantiert rein,
Champagner, französischen und deutschen,
Thee, hochfeinste Qualitäten.

31.

21. **Louis Döring**, Langestrasse 159,
empfiehlt auf den Weihnachtstisch:
Visitenkarten in eleganter Verpackung.
Rasche, moderne Ausführung.

Leopold Schweinfurth,

Waldstraße 14,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken das Neueste in Filz- und Seldenhüten in großer Auswahl und guter Qualität zu billigst gestellten Preisen.

Weihnachts-Ausstellung.

Joh. J. Trotter,

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung,

Langestrasse 158, gegenüber der Infanteriekaserne,

empfiehlt nachstehende Artikel in reicher Auswahl:

Photographie-Albums,
Schreib-Albums,
Schreibmappen mit u. ohne
Einrichtung,
Zeichnenmappen,
Musikmappen,
Farbekästen,

Portemonnaies,
Cigarren-Etui's,
Brieftaschen,
Visitenkartentäschchen,
Notizbücher,
Bilderbücher

sowie auch Neujahrs-Gratulationskarten in großer Auswahl.

Zur Verhütung kalter und nasser Füße

empfehle in großer Auswahl Filz-, Stroh-, Pelz-, Kork- sowie Patent-Einlagen

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Mittels Allerhöchster Kabinets-Ordres vom 10. bezw. 14. d. M. ist folgendes bestimmt worden:

Oberstleutnant von Grävenitz, à la suite des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30 und beauftragt mit der Führung desselben, wird zum Commandeur dieses Regiments ernannt.

Major Flachsland vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 2. Westphälische Infanterie-Regiment Nr. 47 und Hauptmann Köpke, à la suite des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 und Lehrer bei der Kriegsschule in Hannover, wird, unter Einbindung von diesem Verhältnis und Ueberweisung zum großen Generalstabe, in den Generalstab der Armee versetzt.

Beördert werden:

vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 der Premier-Lieutenant von Arnim zum Hauptmann und Compagnie-Chef, der Secunde-Lieutenant Beng zum Premier-Lieutenant und der Unteroffizier Freiberr Ködler von Weldegg-Wünchenslein zum Portepesführer;

vom 1. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 22 der Premier-Lieutenant Schönbach zum Hauptmann und Compagnie-Chef und der Secunde-Lieutenant Fische zum Premier-Lieutenant;

vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 der Portepesführer Kreuter zum Secunde-Lieutenant; der charakterisirte Portepesführer Dießing vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 und die Unteroffiziere Schragmüller vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 und Sänger vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 zu Portepesführern;

vom 1. Bataillon (Rastatt) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 der Secunde-Lieutenant Eisenlohr von der Reserve des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 zum Premier-Lieutenant und vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 der Vicefeldwebel Müller zum Secunde-Lieutenant der Landwehr-Infanterie.

Zu Secunde-Lieutenants der Reserve werden beördert: Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 die Vicefeldwebel Baumann und Abeg im 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110, resp. 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 und der Oberwachmeister Keller im 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22;

vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 die Vicefeldwebel Stöffer und Flint im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, resp. 1. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 22;

vom 2. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 der Vicefeldwebel Treiber im 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, und

vom 2. Bataillon (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 der Vicefeldwebel Segel im 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114

Vom 2. Bataillon (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 wird dem Secunde-Lieutenant von der Landwehr-Infanterie Ma der der Abschied bewilligt

Von der 58. Infanterie-Brigade wird der Major v. D. Molitor von der Stellung als Bezirkscommandeur des 1. Bataillons (Rastatt) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112, unter Einstellung der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen entbunden; zugleich wird der Major a. D. Engler zu Karlsruhe, zuletzt im 7. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 54, unter Stellung zur Disposition mit seiner Pension, zum Bezirkscommandeur des 1. Bataillons (Rastatt) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 ernannt.

Mittels Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 17. Dezember er. ist der Oberst von Vogel, à la suite des 4. Westphälischen Infanterie-Regiments Nr. 17, unter Befassung in seiner Stellung als Commandant von Karlsruhe, zum 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 à la suite desselben versetzt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Dez. IV. Quart. 142. Abonnements-Vorstellung. **Don Juan.** Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag den 23. Dezember. 21. Vorstellung außer Abonnement. **Nothfäppchen.** Kindermärchen in 1 Akt nach Tieck, von Wahl. Musik von Mohr. **Max und Moris.** Ein Bubenstück in 6 Streichen nach Busch von Günther. Musik von Becker. Anfang 5 Uhr.

Soeben erhielt ich wieder:

Schwab, die schönsten Sagen des klassischen Alterthums. II. Auflage. 3 Bände. Gebunden 13 M. 50 Pf. Von den Lehrern als Festgeschenk für die Jugend empfohlen! Buchhandlung **Th. Ulrici**, Langestr. 157.

Adressbuch-Bogen,

die Namen Dieterle bis Kendrick enthaltend, liegt heute auf in **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

Schm. Karlsruhe, 18. Dezember. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Dem Kaiserl. Postamt werden zwei Messbuden zur Aufstellung in dem Bahnhofs leihweise gegen Zahlung eines entsprechenden Mietzinses abgegeben. — Der Druck der für hiesige Stadt erforderlichen Arbeitsbücher wird der G. Braun'schen Hofbuchhandlung, als der Wenigstnehmenden, übertragen. — Gegen ein von Gr. Bezirksamt anher mitgetheiltes Gesuch des H. Möninger hier, um Errichtung einer Lagerhütte auf Peterheimer Gemarkung, behufs Aufbewahrung von Leuchtgas, wird nicht zu erinuern gefunden. — Das Gesuch des Herrn Professors R. Baummeister u. Gen., um Ueberlassung des großen Rathsaussaales zur Abhaltung einer Reihe von Vorträgen, wird gegen Zahlung des üblichen Mietzinses genehmigt. — Die Bewohner der Insel haben ein Gesuch um Errichtung einer Fahrstraße dafelbst eingereicht. Nach Anhören der Baukommission wird beschlossen, den Betenenden zu erwidern, daß es gegenwärtig nicht möglich sei, an besagter Stelle eine Straße anzulegen. — Es hat sich herausgestellt, daß bei vorgenommenen Veränderungen an den Wasserleitungsleitungen innerhalb der Privatgrundstücke, in vielen Fällen die vorgeschriebene Anzeige an die Direction des Wasserwerks unterlassen wurde. Da nach §. 21 der Wasserbezugsordnung jede derartige Uebertretung mit einer Conventionalstrafe von bis zu 50 M. belegt werden kann, so wird beschlossen, eine öffentliche Warnung an die Wasserabonnenten ergehen zu lassen. — Ein Gesuch des Karl Erne von Steinheim, um Ertheilung des bad. Staatsbürgerrechts, wird dem Gr. Bezirksamt nicht befürwortend vorgelegt. — Es wird über den am 13. d. Mts. stattgehabten Sturz der unter Verwaltung des Stadtkassenverwalters Lautenschläger stehenden städt. Kassen berichtet. Hiernach gab der Kassenssturz zu keinen Beanstandungen Anlaß. — Nach Mittheilung der Inspection des städt. Krankenhauses wurden im Monat November in das städt. Krankenhaus aufgenommen: 220 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 225 erwachsene Personen mit einem Verpflegungsaufwand von zusammen 4676 M. Von diesen Kosten entfallen: a. auf die städt. Krankenverpflegungsanstalt 2202 M.; b. auf die Armenkasse und städt. Stiftung 1510 M.; c. auf die Staatskasse 614 M.; d. auf die Verpflegten selbst 350 M. — Auf Grund einer gefertigten Aufstellung beziffern sich die Kosten, welche die städt. Schulen verursachen, folgendermaßen: a. Realgymnasium: Ausgaben einschl. Verzinsung der Baukapitalien 86045 M., durch Schulgeld, Mietzins und Staatsbeitrag sind gedeckt 37200, den Rest mit 48845 M. hat die Gemeinde zu tragen, wovon auf den Kopf der 375 Schüler entfallen je 130 M. und auf 81 die Schule von auswärtig besuchende Schüler 10530 M.; b. höhere Bürger Schule: Ausgaben einschl. Verzinsung der Baukapitalien 66285 M., durch Schulgeld, Mietzins und Staatsbeitrag sind gedeckt 24400, den Rest mit 41885 M. hat die Gemeinde zu tragen, wovon auf den Kopf der 300 Schüler entfallen je 106 M. u. auf 70 die Schule von auswärtig besuchende Schüler 7420 M.; c. höhere Mädchenschule: Ausgaben einschl. Verzinsung der Baukapitalien 62599 M., durch Schulgeld u. Staatsbeitrag sind gedeckt 32000 M., den Rest mit 30599 M. hat die Gemeinde zu tragen, wovon auf den Kopf der 330 Schülerinnen entfallen je 92 M. u. auf die 12 die Schule von auswärtig besuchenden Schülerinnen 1124 M.; d. Volksschulen: Ausgaben einschl. Verzinsung der Baukapitalien 219720 M., durch Schulgeld, Mietzins und Staatsbeitrag sind gedeckt 42000 M., den Rest mit 177720 M. hat die Gemeinde zu tragen, wovon auf den Kopf der 3500 Schüler entfallen je 51 M. und auf 121 die Schule von auswärtig besuchende Schüler 6171 M.

Etandesbuchs-Auszüge.

Gehaufgebote:

21. Dez. Karl Westermann von Blittgenheim, Bäcker in Ruppurr, mit Franziska Leiz von Ruppurr.

Geschließungen:

21. Dez. Georg Grau von Sprinzen, Schuhmacher, mit Katharina Weber Wittwe, geb. Kremel, von Baden

21. „ Jonas Scheeler von Verdingen, Schmied, mit Emerentia Wolf von Rothenfels.

Geburten:

19. Dez. Frz. Ant. Frdr., Vater Andr. Kubhart, Kaufmann.

19. „ Karl Aug., Vater Friedrich Schöfer, Schuhmacher

Todesfälle.

20. Dez. Ida, alt 1 Jahr 4 Monate 20 Tage, Vater Schneider Kohler.

Fremde

Übernachteten hier vom 20. auf den 21. Dezember.

Bayerischer Hof. Abele, Steuercommissar von Donaueschingen.

Darmstädter Hof. Wellmer, Kaufm. von Ulm, Fink, Kfm. v. Hannover.

Erbrinzen. Genau, Kaufm. v. Paris. Pelzer, Kfm. v. Köln. Bahne u. Frau v. Dresden. Kleiden, Fabr. v. Dortmund.

Weiß. Loph, Kfm. v. Eitenheim.

Goldener Adler. Himmelpach mit Sohn und Leingmann, Gutbes. v. Oberhörsig.

Goldener Kranz. Waier, Privat. v. Wiltbad.

Goldene Traube. Fehner, Kaufm. v. Speyer.

Grüner Hof. Köttin, Partikular v. Hetselberg.

Schnaus, Priv. v. London. Stock, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Gilet, Fabrik v. Lambec (Frankr.) Kleist, Bauherr von Düsseldorf. Hartung, Beam. v. Frankfurt. Bornmann v. Bremen. Brand, Kfm. v. Magdeburg. Dittschmidt, Kaufm. von Leipzig.

Hotel Große. Grünwald, Priv. von Stuttgart.

Benner, Fabr. v. Schwelm. Köppl, Agent v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Depaoli v. Turin. Selter, Fabr. v. Ulm. Kilm, Kfm. v. Stuttgart. Berchem, Kfm. v. Buchsal. Hornung, Kfm. v. Basel. Milnow, Kfm. v. Zürich.

Hotel Taunhäuser. Lütz, stud. jur. v. München. Mommert, Kfm. v. Frankfurt.

König von Preußen. Bauer, Oberlehrer v. Tallingen. Barth u. Jordan, Kfl. v. Stuttgart.

Prinz Max. Alowsky, Priv. a. Rußland. Niederberger, Bauunternehmer, u. Wags, Jag. v. Herrenberg.

Lepp u. Frau v. Riegal. Blümel, Assistent v. Offenburg.

Reichs-Adler. Ferdinand, Titus u. Wagner, Kfl. Gönningen.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: Kaiser Wilhelm der Siegreiche und der Sieger von Wörth, gemalt von Karl Wagner von Düsseldorf. — 58 Blatt Photographien nach Handzeichnungen älterer Meister, aus der Privat-Sammlung des Erbprinzen Albrecht. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler. — Aus dem Nachlaß des verstorbenen Großh. Oberbauraths Leonhard eine Sammlung Zeichnungen und Aquarelle. Studien aus Italien vom Jahr 1843 und 1844. Erste Serie. — Gemälde: Eisen-Reigen, von Hofmaler Gräfe in München. Portrait: v. van Beethoven, von Demselben. **Kaufverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Vor-

über links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt: 270. Habelandschaft, von F. Kallmorgen in Karlsruhe. 271. Winterlandschaft, von Demselben. 272. Motiv aus Strassburg, von R. Weyher in Karlsruhe. 273. Hängende Vögel, von A. Melms in Karlsruhe. 274. Hängende Vögel, von Demselben. 275. Nach Sonnenuntergang. Norwegisches Küstenmotiv, von Ph. Ufften in Karlsruhe. 276. Im Hafen von Ostende. Herbstmorgen, von J. Runge in Karlsruhe.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffensammlung. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zu sehen:

für die ständige Sammlung: 1 Paar melleire Vasen, von Charles Picard in Paris. 1 kleiner Kreuz von Stralzen mit Verzierung, von Doukton & Cie in London. 2 Kassenbeschläge, von Ed. Deck in Paris. 1 gemalter Teller, von B. Daniel & Son in London. 1 Kapence-Platte mit Metallhülle von Ulyffe in Blois. 1 Kapence-schale in der Art des Bernard Palissy, von Barbizet in Paris.

Vorübergehend ausgestellt: Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin: 1 Theeservice; Theelanne, Rahmgelber und Zuckerdose aus gemalttem Steinzeug mit silberner Fassung von Doukton & Cie, South Lambeth London. 1 Medaillon in Herzform mit 10 Brillanten und goldener Kette, entworfen von Direktor Waag in Pforzheim, ausgeführt von R. Gültch dafelbst.

Aus dem Besitz Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Viktoria: 1 Anhängerkreuz von Gold mit Brillanten, Rubinen, Saphiren und Perlen, entworfen von Direktor Waag in Pforzheim, ausgeführt von W. Fühner in Pforzheim. 1 Medaillon mit dem Bildniß des Kronprinzen des deutschen Reiches in Stahl deutscher Resonance. 1 Bistritz-Karte aus Bronze mit Gold, Silber und Nickelornamenten von G. R. Hoffmann & Cie. 1 Bibel in alter thämalischer Sprache, verziert mit Engelköpfen und ähnlichen Schließen. 1 Buch in ähnlichem Einbande mit Metallverzierungen und Schließen, gefärbt v. Bielefeld. 1 Buch mit Goldschließen, dem Buchstaben „V“ und Krone. Sammlung geistlicher Lieder. 1 Album mit Sprüchen auf alle Tage des Jahres. 1 Album, in schwarzem Leder mit Silberverzierungen. 1 Gesangbuch mit reichen Goldverzierungen. 1 Album in klein Quart mit Aquamalerie und Bildniß des königlichen Palais in Berlin. 1 englisches Gebetbuch in Maroquin-Einband, Goldschließen und Kreuz, „The christian Year“.

Von H. Kappeler in Karlsruhe: 1 Badmule aus Schmiedeseisen. Von W. Krauss in Karlsruhe: 1 Pendule mit 2 Leuchtern von Frau L. Günzer in Wertheim: 1 geistliches Bild (Anlaß der Pfaueninsel in Potsdam). Von G. F. Wilsen jun in Karlsruhe: 1 Blumenkissen, 2 Federgras-Bouquetts, 1 Blumenkorb, 2 Bouquetts-Manifetten. Von Hbr. Reife & Cie in Karlsruhe: 1 Sammlung Goldschmiedereien. Von G. Schumacher in Stuttgart: 1 Schlafschrank, 1 Kinderstuhlwagen von G. Rosenenthal in Pforzheim: 1 Bett- und Kleiderstuhl.

Mein Lager ist in meinen verschiedenen Artikeln, welche sich alle zu nützlichen **Weihnachtsgeschenken** eignen, auf's Beste assortirt, was ich ergebenst anzeige. 31. **Wilhelm Finckh,** Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.